

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 13

Artikel: Die Stütze des Staates
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485105>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jetzt züchten Reporter in Fässern voll Tinten
Schwärme von Agenturen-Entchen
Mit einer praktischen Einrichtung hinten:
Im Moment da sie starten erscheint das Dementchen.

Die Stütze des Staates

Die Wahlen in den Gemeinderat stehen vor der Türe. Die allgemeine Erregung wirft hohe Wellen, denn der älteste Gemeinderat soll durch eine jüngere Kraft ersetzt werden. Dem alten Herrn leuchtet das gar nicht ein, wogegen den jüngeren Wählern nicht einfallen will, daß Alter allein ein genügender Ersatz für andere erstrebenswerte Eigenschaften sein soll.

In der «Grünau» fliegen heftige Argumente zwischen dem Tisch der Alten und dem der Jungen hin und her. Ein

ebenfalls bejahrter Gemeindebürger verteidigt seinen Altersgenossen:

«Ueberhaupt, was welfted ihr junge Schprützlig scho wüsse! Das chäm guet use, wenn ihr mit eue verruckten Idee chönted putze. Das gäb e Kataschtophe und euses Dorf wär bald e Sammlig vo Schwümbbäder, Turnhalle und derigem Lumpezüg. Mir alte sind 's Fundament vo der Gmeind, und eusen Gmeindrat Schang isch der Sockel devo!»

«Iverschtande», ruft da ein Junger zurück, «sogar de Chef-Sockel.» Womit die junge Generation vorläufig 1:0 führte.

AbisZ

Aus Schüler-Aufsätzen

... Moses wurde im Gewässer aufgezogen.
K. Sch.

Charakter

Kundin und Coiffeusetochter verhandeln die kürzlich ausgetretene erste Coiffeuse, die sich rasch zum Schönenbergertyp entwickelt und sich nun selbstständig gemacht hat. Die Kundin fragt: «Und hät sie au Charakter?» Antwort in aller Unschuld: «Ja, die hät scho Charakter, sie isch ja i d'Sekundarschuel.»
V. G.